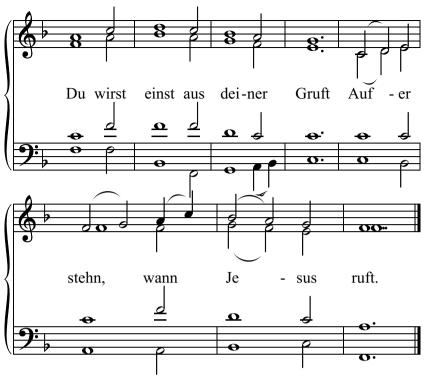
- 5. Er schützt dich und wacht drum lass dich die Nacht Des Leidens und Todes nicht schrecken!
- 6. Hab' Ihn zum Gewinn! Das Leben fließt hin Zum Ziel deiner ewigen Ruhe!
- 7. So leide jetzt gern beim freundlichen Herrn Erquicken dich Ströme der Wonne!

2. Am Grabe der Glaubenden





- 2. Darum ruhe du nun hier. Ruhe sanft hier in der Stille, Bis wir einstens folgen dir Und auch uns're Leibeshülle Hier gelegt wird in das Grab, Wo man legt die Lasten ab.
- 4. Jesus lebte selber hier, Lebte selbst in Pilgerhütten. Ach, viel mehr, viel mehr als wir Hat der Göttliche gelitten. Standhaft lass im Kampf uns stehn, Hängt, Du unerforschter Gott, Stets auf Dich, Vollender, sehn!
- 6. O Du, unsre Zuversicht! Unser Teil ist ja das Leben; Wenn auch unser Auge bricht, Wirst Du, Mittler, uns es geben; Gottes und der Menschen Sohn, Deinen Frieden gabst Du schon.

- 3. Jesus will's, wir leben noch, Leben noch in Pilgerhütten; Alle trugen einst dies Joch, Alle, die die Kron' erstritten! Endlich, endlich kommt der Tod, Führte sie, führt uns zu Gott.
- 5. Was ist diese Lebenszeit, Diese schwüle Mittagsstunde, Gegen die Unsterblichkeit? Aber an der kurzen Stunde Gleichwohl Leben oder Tod.
- 7. Dass wir Dein sind, nicht der Welt, Dass Du uns wirst auferwecken, Diese Kraft der bessern Welt Lass in unserm Tod uns schmecken, Dass wir glaubend leben hier Und einst selig sterben Dir!